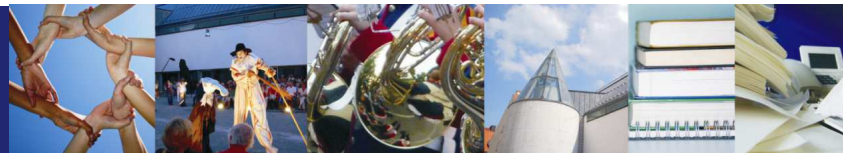




# JAHRESBERICHT 2012

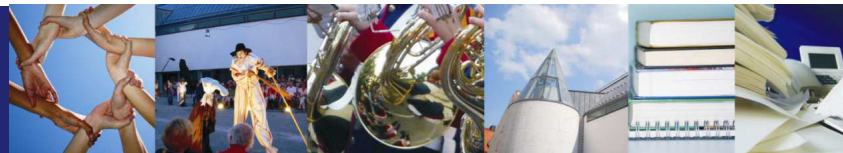




# Inhalt (1)

<b>1. Administration</b>	<b>4</b>
– Organisation, Aufgaben, Unterbringung	4
– Personal, Aktionsfelder, Budgetverantwortung	5
– Dokumentation, Recht & Versicherung	6
<b>2. Steuern &amp; Entwickeln</b>	<b>7</b>
– Strategie, Entwicklung, Potential	7
– Kulturelle Bildung	8
– Infrastruktur, Marke StadtKulturKaufbeuren	9
– Kultur- und Kreativwirtschaft	9
<b>3. Fördern</b>	<b>10</b>
– Beraten & Koordinieren	10
– Finanzielle Förderung	14
– Beteiligungsmanagement	16
– Marketing	18
– Preise & Ausschreibungen	20





## Inhalt (2)

<b>4. Veranstalten</b>	<b>21</b>
<b>5. Planen</b>	<b>24</b>
<b>6. Statistischer Anhang</b>	<b>25</b>
– Anteil Kultur im städtischen Haushalt	26
– Städtevergleich Kulturausgaben	28-33
– Verhältnis Einwohner / Kulturbesucher	34-35
– Kulturbesucher je Sparte	36-37
– Kulturbesucher je Raum	38-29
– Veranstaltungen je Sparte	40-43

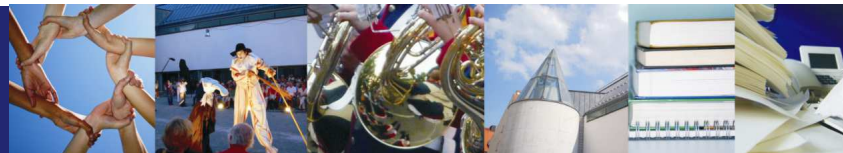




## Administration (1)

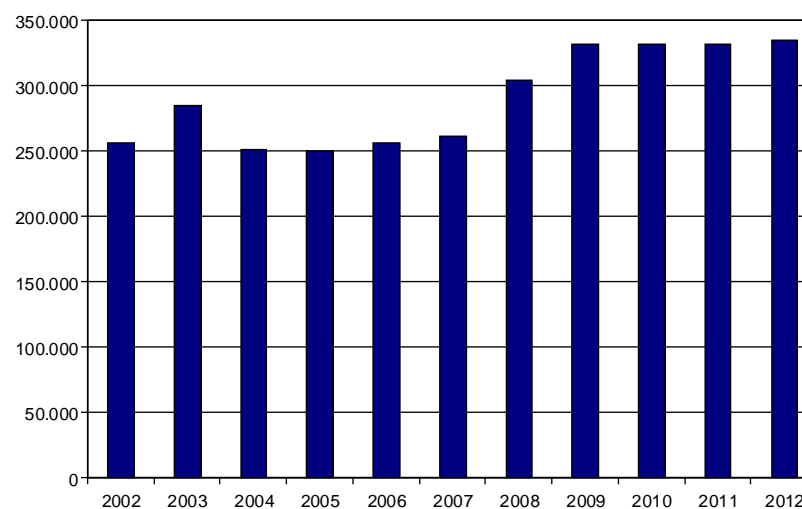
- **Organisation**
  - Einrichtung im Jahr 2001
  - Ab 2006 Sachgebiet *Kunst- und Projektförderung* der Abteilung 202 *Wirtschaftsförderung & Marketing*
  - Ab 2012 Sachgebiet *Kulturförderung* der Abteilung 205 *Kultur*
- **Aufgaben**
  - Förderung der freien Kunst und Kultur
  - Förderung künstlerischer Projekte
  - Schaffung eines partnerschaftlichen Miteinanders an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und Kunst
- **Räumliche Unterbringung**
  - Umzug vom Büro Kaisergäßchen 18
  - in den Rathaus-Altbau im August 2007





## Administration (2)

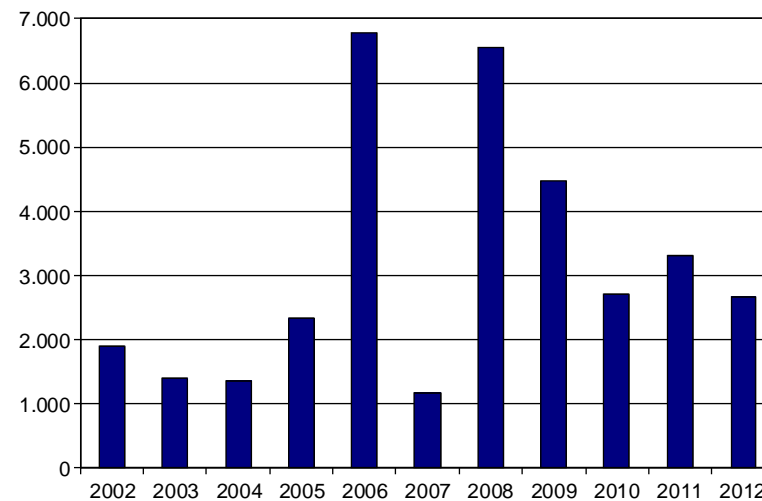
- **Personelle Ausstattung**
  - 2 Personen - 1,75 Planstellen
- **Aktionsfelder**
  - Organisation und Koordination
  - Anwendung und Pflege des Kulturförderinstrumentariums
  - künstlerische Einzelprojekte
- **Budgetverantwortung**
  - Budget 2005: 249.700 EUR
  - Budget 2006: 255.900 EUR
  - Budget 2007: 261.000 EUR
  - Budget 2008: 303.900 EUR
  - Budget 2009: 331.300 EUR
  - Budget 2010: 331.300 EUR
  - Budget 2011: 331.300 EUR
  - Budget 2012: 334.700 EUR

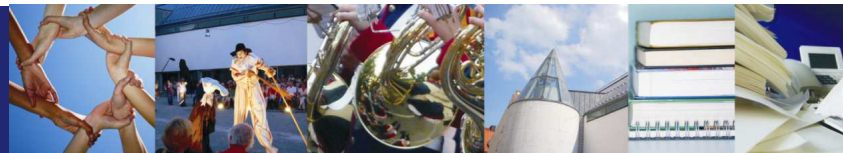




## Administration (3)

- **Dokumentation**
  - Pflege der Adress-Datenbank Kultur
  - Szenebeobachtung, Szenedokumentation
  - Fortführung einer Kulturstatistik (siehe Anhang)
- **Künstlersozialkasse**
  - Zentrale Sammlung und Abrechnung KSK-pflichtiger Aufträge und Aktionen
  - Datenerhebung für eventuelle Rückforderungen nach Musterprozess
  - Erhebung vorläufiger Daten für die Haushaltsplanung 2012
  - Abgabe 2007: 1.175 EUR
  - Abgabe 2008: 6.555 EUR
  - Abgabe 2009: 4.469 EUR
  - Abgabe 2010: 2.710 EUR
  - Abgabe 2011: 3.322 EUR
  - Abgabe 2012: 2.660 EUR



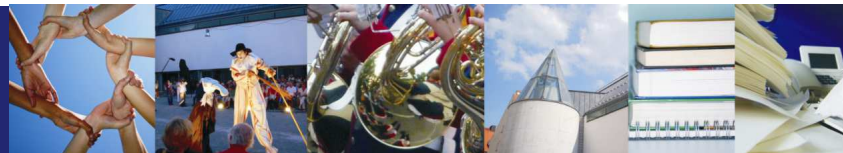


## Steuern & Entwickeln (1)

- **Strategie, Entwicklung, Potential**
  - Studie „Kaufbeuren als Kulturstadt – Potentiale, Risiken, Handlungsfelder“
    - Beauftragt: Dr. Martina Taubenberger (Kulturwissenschaftlerin, München)
    - Ziel: Analyse des aktuellen kulturellen Lebens in Kaufbeuren durch qualitative Expertenbefragungen, eine breit angelegte Fragebogenaktion unter Kulturakteuren sowie eine Bürgerbefragung.
    - Ergebnis: Neben einem fundierten Meinungsbild und einer Bestandsaufnahme führt die Studie zu Thesen über die allgemeine Bewertung des Kulturangebots, die Wertschätzung von Kultur in der Bevölkerung sowie die Frage nach identitätsstiftenden Momenten.
    - Perspektive: strategische Weichenstellungen in der Frage, auf welchen kulturellen Arbeitsfeldern die Stadt künftig Entwicklungspotential über das bisherige Angebot hinaus besitzt.
    - Bereitstellung / Aufbereitung von Daten, Vermittlung von Kontakten, logistische Begleitung der Expertengespräche und der Bürgerbefragung
    - Vorlage des Abschlussberichts im Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 19.11.2012







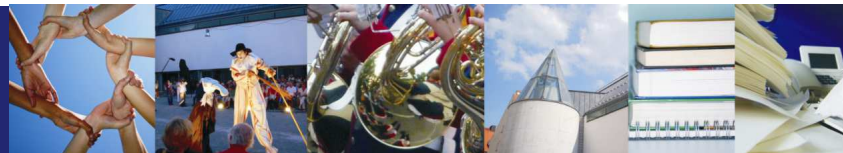
## Steuern & Entwickeln (2)

### • Kulturelle Bildung

- Dokumentation der Aktivitäten von Dachverbänden: Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Kompetenzzentrum für Kultur und Bildung im Alter, Kulturstiftung der Länder, Lehrstuhl für Kunstpädagogik an der AdBK München, Landesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen, Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern, Stadtkultur – Netzwerk Bayerischer Städte
- Analyse bisheriger Untersuchungen unter dem Aspekt Kulturelle Bildung: Thematische Analyse Bildung als Standortfaktor, Modellprojekt Familienstützpunkte
- Beitritt zur Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern (LKB:BY)
- Mitwirkung bei der Vorbereitung des Bildungsforums „Kulturelle Bildung“, 25.04.2012, 16 Uhr, vhs kaufbeuren
- Lernfest 2012: Kontaktvermittlung, Mitwirkung an Infoveranstaltungen für Kulturakteure, Unterstützung aktiver Beteiligung
- Begleitung des Start-Up-Projektes *KinderKlassik* der Bürgerstiftung: Konzert der Tiere / *Maikäfer e. V.*, Frankfurt, geplant für 2014

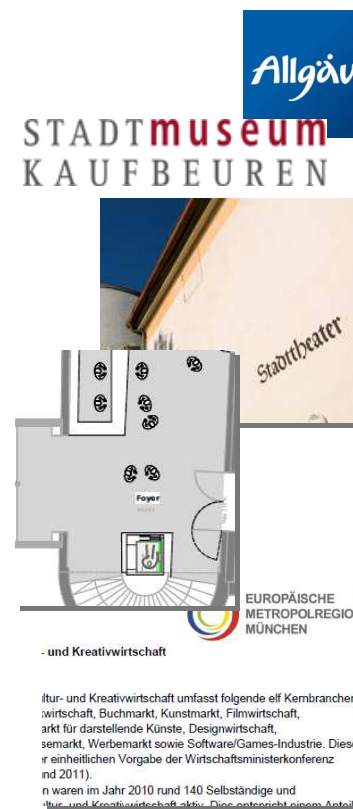






## Steuern & Entwickeln (3)

- **Wortmarke *StadtKulturKaufbeuren***
  - Beauftragung Grafikbüro Erich Hackel, München
  - Entwicklung einer Wortmarke *StadtKulturKaufbeuren* in Analogie zur Wortmarke *StadtMuseumKaufbeuren*
  - Flexibilität, Erweiterungsmöglichkeit, variabler Einsatz
  - Kompatibilität mit Gestaltungsvorgaben der Dachmarke *Allgäu*
- **Infrastruktur: Modernisierung & Belebung Stadttheater**
  - Sanierung des Foyers: Begleitung der Erarbeitung baulicher Varianten
  - Vorlage im Bauausschuss am 07.11.2012
- **Kultur- und Kreativwirtschaft**
  - Beginn einer Dokumentation
  - Abgleich mit Untersuchungen zur Rolle der Kultur- und Kreativwirtschaft in der EMM (Europäische Metropolregion München)
  - Aufbau einer Datenbank zur Kultur- und Kreativwirtschaft

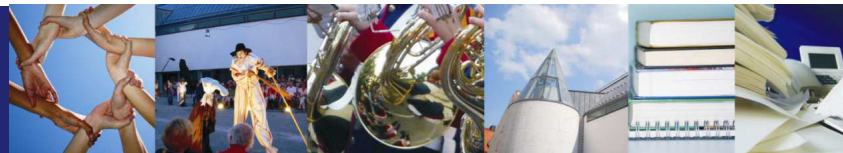




## Fördern: Beraten & Koordinieren (Auswahl) (1)

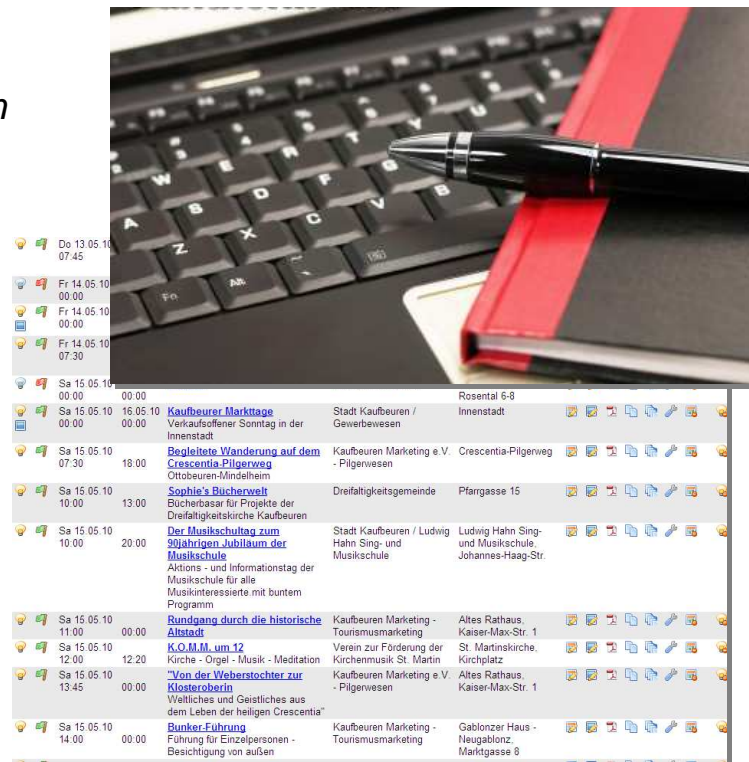
- **Begleitung von Maßnahmen Dritter**
  - Informationsveranstaltungen / Programmberatung für Kulturakteure zum Lernfest 2012, zum 20-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Szombathely, für Straßenkunstfestival 2013, für Bayerntag 2013 (*Tutzinger Freundeskreis*), für *filmzeitkaufbeuren* (Preisverleihung), für Quartiersfest; Moderation bei Störungen in der Ablauforganisation kultureller Veranstaltungen, Suche (alternativer) Veranstaltungsräume (z.B. für Relaunch von *Slambeuren*)
- **Informationsvermittlung**
  - „Stille Tage“ / Veranstaltungen mit Einschränkungen / Veranstaltungsverbot, Information *Bayerisches Gastspielförderprogramm*, Kontaktvermittlung für Künstler und Veranstalter, Wanderausstellung der Schwangerenberatungsstelle, logistische Unterstützung diverser Vernissagen und anderer Veranstaltungen, Projekt „Singen macht Spaß“ des Chorverbandes Bayerisch Schwaben u.v.m.
- **Szenedokumentation**





## Fördern: Beraten & Koordinieren (2)

- **INternet-KAlender INKA**
  - Gemeinsame Veranstaltungs- und Planungsdatenbank von Stadt und *Kaufbeuren Marketing*
  - Eigenständige Online-Eingabe und Pflege der Daten durch die Veranstalter
  - Verwaltung von derzeit ca. 120 Usern der Kulturförderung
  - Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes, Administrationstätigkeit, Hilfe und Betreuung
  - Abstimmung des Betriebes mit Kaufbeuren Marketing
  - Ausbau und Weiterentwicklung interner und externer Tools, z.B. in 2012: Absicherung / inhaltlicher Abgleich mit den Daten der Immobilienverwaltung





## Fördern: Beraten & Koordinieren (3)

- **Arbeitskreise und Informationsforen**

- Arbeitsgruppe „Dokumentenmanagement“, Key-User-Gruppe
- Foren „Theater“, „Musik und Brauch“
- Foren „Literatur & Bildung“, „Museen & Bildende Kunst“, „Verwaltung, Gesellschaft“
- Arbeitskreis „Kulturelle Bildung“
- Dialog „Kultur & Presse“
- Mailings und Treffen zu aktuellen Themen der Kulturarbeit

- **Terminkoordination**

- Pflege der Jubiläumsübersicht mit lebenden und historischen Persönlichkeiten, Institutionen, Gebäuden u.ä.
- Terminkoordinationssitzungen mit den Spartenforen im September
- Erstellung einer spartenübergreifenden Terminübersicht für 2013 und 2014
- Verstärkte Berücksichtigung personeller Ressourcen unter arbeitsschutzrechtlichen Aspekten

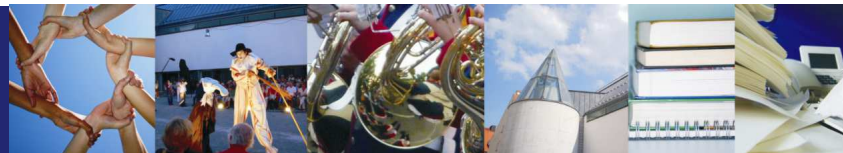




## Fördern: Beraten & Koordinieren (4)

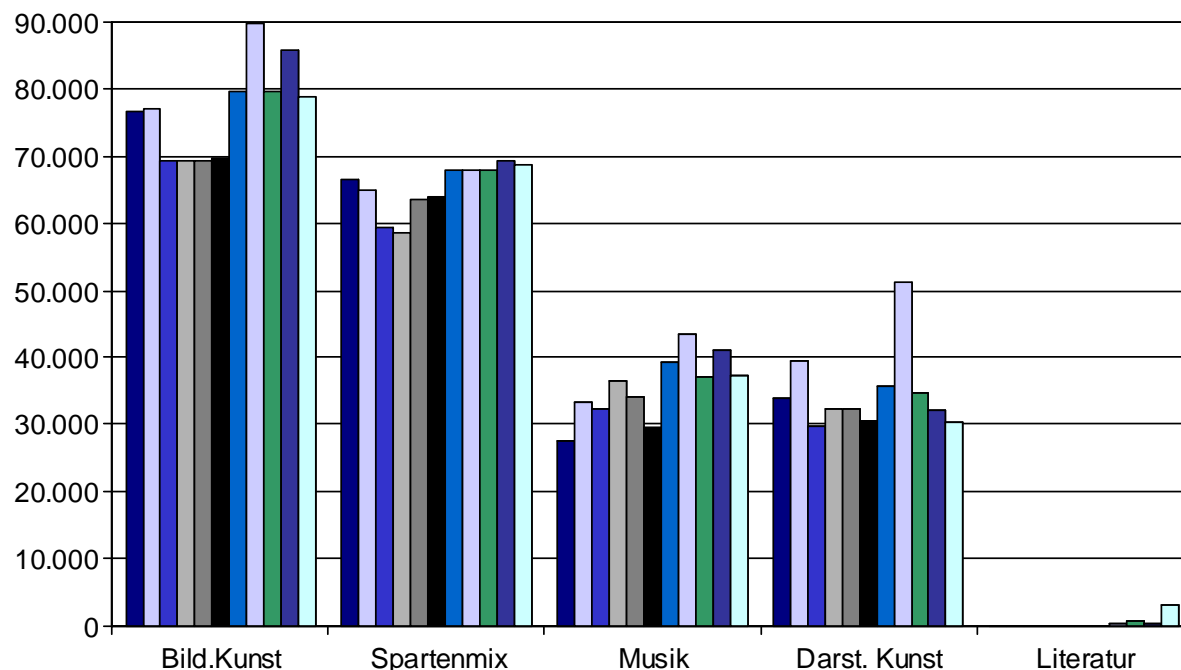
- **Lager-, Probe- und Veranstaltungsräume (Auswahl)**
  - Betrieb Stadtsaal: Begleitung des in 2012 anstehenden Pächterwechsels, Abstimmung mit Kulturakteuren
  - Betrieb Stadttheater: Begleitung von Verfahrensfragen (interne Kommunikation), Abstimmung Sanierung Foyer
  - Unterstützung bei der Suche nach Lager- und Proberäumen bzw. Verbesserung der dortigen Infrastruktur (z.B. für Jagdhornbläsergruppe, Musikvereinigung Neugablonz / Gablonzer Haus u.a.)
  - Förderprogramm *FiT* (Flügel im Theater): Bezuschussung der Anmietung eines Flügels im Stadttheater, Beschluss des Ferienausschusses am 10.08.2011, Veröffentlichung, administrative Vorbereitung & Umsetzung in 2012; ausgereichte Fördermittel in 2012: 722 EUR
  - Förderprogramm *Stadttheater*: Bezuschussung der Betriebskosten im Stadttheater insbesondere für städtische Einrichtungen und Schulen; Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 06.12.2006; ausgereichte Fördermittel in 2012: 1.241 EUR





# Fördern: Finanzielle Förderung (1)

- Institutionelle Förderungen / Projektförderungen 2002-2012



## Institutionelle und Projektfördermittel 2012 für

- Bild. Kunst 79.025 EUR
- Spartenmix 68.700 EUR
- Musik 37.208 EUR
- Darst. Kunst 30.412 EUR
- Literatur 3.000 EUR



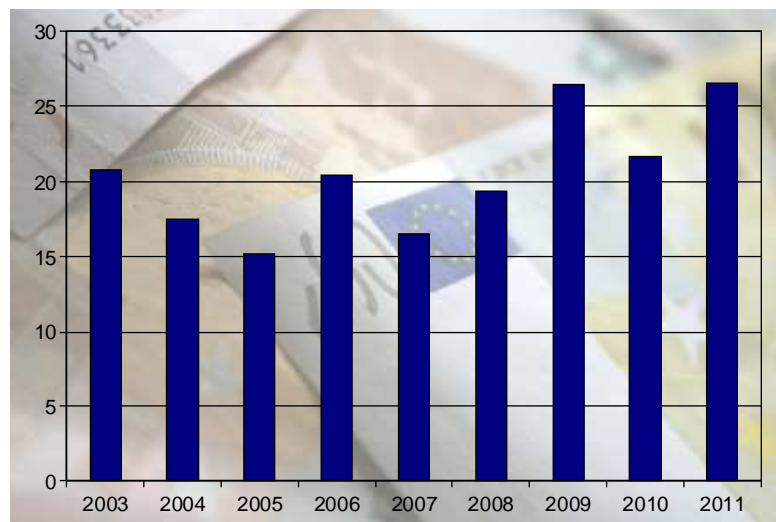




## Fördern: Finanzielle Förderung (2)

- **Förderquote 2003-2011**

- Durchschnittlicher Anteil des kommunalen Zuschusses an den jährlichen Gesamteinnahmen des Zuschussempfängers
- im institutionellen Förderbereich
- Durchschnittswerte in %



- Maximal-/Minimalwerte in diesem Zeitraum

- 2003: 58,02% - 2,70%
- 2004: 55,08% - 2,29%
- 2005: 50,32% - 2,32%
- 2006: 58,43% - 2,36%
- 2007: 49,59% - 2,22%
- 2008: 52,02% - 2,14%
- 2009: 55,47% - 2,12%
- 2010: 52,86% - 0,00%
- 2011: 71,99% - 0,00%



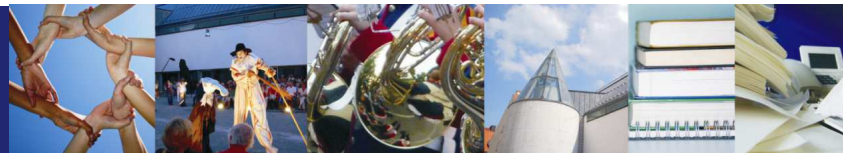




## Fördern: Beteiligungsmanagement

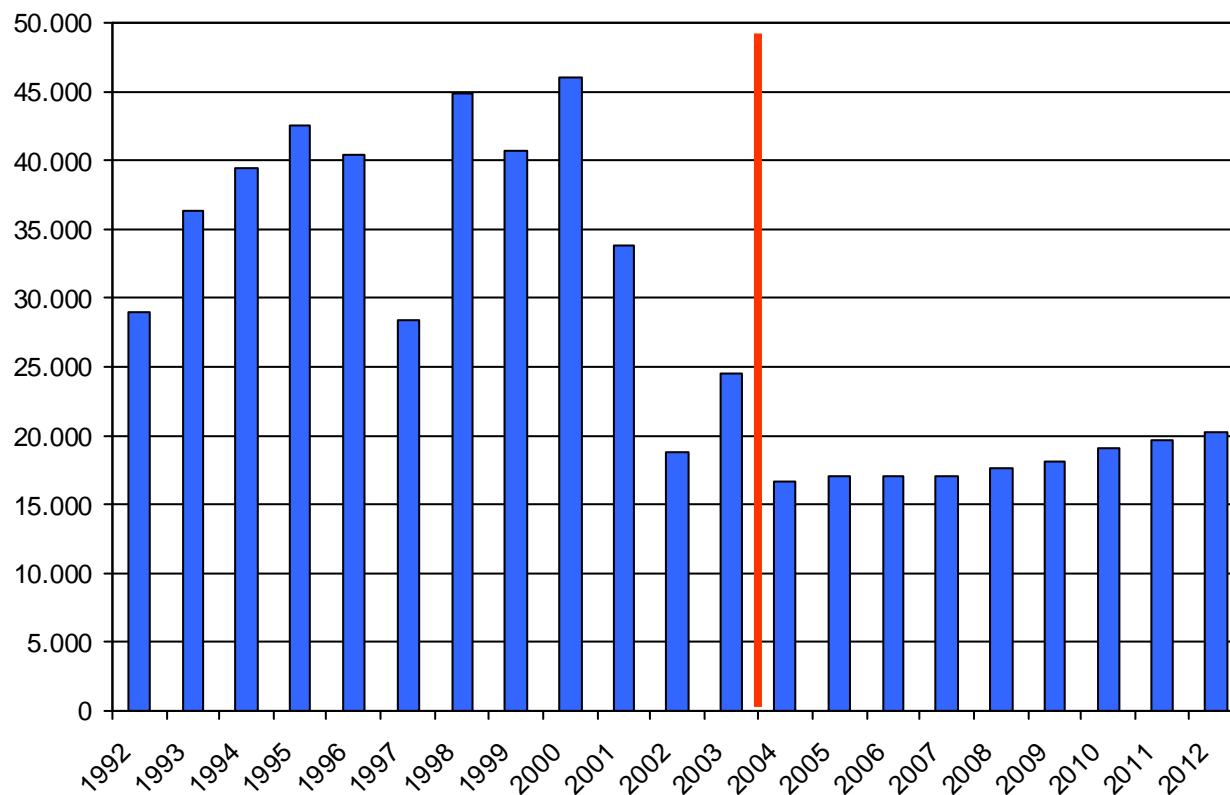
- **Kaufbeuren im „Verein für Klostermusik in Schwaben“**
  - Vorbereitung der / Teilnahme an Vorstandssitzungen
  - Kassenprüfung in Zusammenarbeit mit dem Vertreter der *Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte*, München
- **Kaufbeuren im Zweckverband „Landestheater Schwaben“ (1)**
  - Mitarbeit in der Strukturkommission
  - Vorbereitung der / Teilnahme an Zweckverbandsversammlungen
  - Beschluss 2011: Erhöhung der Umlage um zweimal 3%; Steigerung um 571 bzw. 589 EUR auf nun 20.225 EUR.
  - Beschluss 2012: Einstimmiges Votum für Erhalt des Landestheaters, notwendige Lösung zum Ausgleich einer prognostizierten Deckungslücke von 200.000 EUR in 2013 in Beratung
  - Entwicklung der Umlagezahlungen seit 1992 bzw. seit Tarifstruktur-Reform im Jahr 2004 siehe Folgeseite





## Fördern: Beteiligungsmanagement

- Kaufbeuren im Zweckverband „Landestheater Schwaben“ (2)



Landestheater  
Schwaben

Umlagezahlungen  
seit 1992 bzw. seit  
Tarifstruktur-  
Reform im Jahr  
2004





## Fördern: Marketing (Auswahl) (1)

- **Ticketsystem für „Kleinveranstalter“**
  - Abstimmung möglicher Kooperationspartner; Vorbereitung einer Ausschreibung (Leistungsverzeichnis)
  - Stopp der Projektidee in städtischer Trägerschaft
- **Medien**
  - Facebook: Administration / Beobachtung der Seite / Gruppe „Kaufbeuren Kultur“ als Austausch- und Präsentationsplattform im Pilotversuch
  - Vorbereitung inhaltlicher Beiträge Kaufbeurer Kulturakteure in überregionalen Magazinen („Internationale Kulturhöhepunkte“ u.a.)
  - Sondierung kultureller Akzeptanzstellen der *KönigsCard*
- **Umbenennung „Parkhaus am Kunsthaus“**
  - Sondierung von Umsetzungsmöglichkeiten künstlerischer Gestaltung;
  - Ausschreibung eines studentischen Ideenwettbewerbs





## Fördern: Marketing (2)

- **Kultursäulen**
  - Betrieb und Belegung; Versand der Plakate als Serviceleistung für Kulturakteure
  - Einbindung der Kultursäule Irsee / Vertragsergänzung
- **Texttafeln**
  - für Brunnen am Zollhäuschen: Textentwurf, Layout für Tafelproduktion, inhaltliche Abstimmung mit der Technischen Schule der Luftwaffe
  - für ehemaliges Martinsheim am Modepark Röther: Textentwurf, Layout für Tafelproduktion, inhaltliche Abstimmung mit Beteiligten



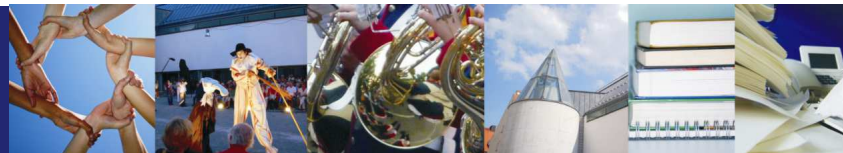


## Fördern: Preise & Ausschreibungen

- **Kulturpreis 2013**
  - Nach einvernehmlich eingelegter Pause bei der Verleihung des Kunst- und Kulturpreises 2012
  - Vorbereitung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens für das Jahr 2013
- **KA.EFF**
  - Förderprogramm für Kunst im öffentlichen Raum
  - Vorbereitung der Konzeption, Abstimmung mit Künstlern, Erarbeitung von Richtlinien, politische Beschlussfassung
  - Wettbewerb mit Teilnehmerkreis im Radius von ca. 60 km um Kaufbeuren
  - Maßgeschneidertes Kommunikationskonzept als integrierter Bestandteil der Bewerbung
  - Erstmalige Ausschreibung 2013
  - Aufgabe des bisherigen Kunst- und Förderpreises für zeitgenössische Bildende Kunst







## Veranstalten (1)

- **Glaubensfest 2011**
  - Abschlusstreffen Steuerungsgruppe, 26.01.2012
- **Uraufführung Gambrinus-Brauer-Messe**
  - Auftragskomposition der Euregio Via Salina, Aufführung durch Polizeiorchester Bayern
  - Datum: 30.03.2012
  - Stadtpfarrkirche St. Martin / vorheriger Empfang im Rathaus
  - Konzert: ca. 700 Besucher, Empfang: ca. 60 Personen
- **MOFO.FOBEL**
  - Installationsprojekt des Kunstpreises für zeitgenössische Bildende Kunst 2009; in Zusammenarbeit mit der Preisträgerin Karin Bergdolt
  - April: Aktion mit ausgewählten Schulklassen und Passanten
  - Vernissage: 02.05.2012; Präsentation: 03.-05.05.2012
  - Gebäude Kaisergäßchen 18 (ehemaliges Büro der Kulturförderung)
  - Besucher: 85 Personen





## Veranstalten (2)

- **Schwabentag: Zusammenwachsen – Zusammenleben**

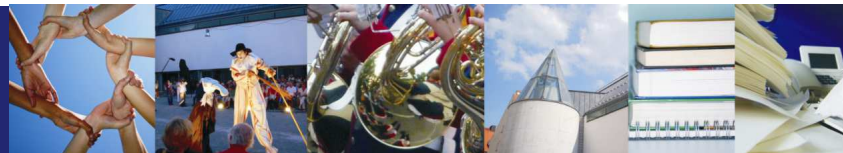
- Thema: Vertreibung – Migration - Integration
- Veranstaltungsformat des Bezirks Schwaben
- in Verbindung mit dem Bürgerfest des Vereinsrings Neugablonz, dem Erlebnistag der Gablonzer Industrie, der Stiftung Isergebirgs-Museum, schwäbischen Städten und Landkreisen u.a.
- Datum: 17.06.2012
- Neuer Markt / Gablonzer Haus
- Kulturprogramm auf 4 Bühnen indoor / outdoor
- Besucher: ca. 8.000 Personen

- **Musik auf Rädern**

- Produktion 2012: „Der Freischütz“ (C.M. von Weber), in Zusammenarbeit mit der *Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation*, München
- Datum: 20.06.2012, Wallfahrerraum Crescentiakloster (Schlechtwetteralternative)
- Besucher: ca. 60 Personen







## Veranstalten (3)

- **ARTige Samstage**
  - Kunst & Kultur zur Einkaufszeit
  - 4 Veranstaltungen am 21./28.07. und 04./11.08.2012
  - Bühne am Obstmarkt; Test des Formats „Straßentheater“
  - Besucher: ca. 600 Personen
- **Begegnungen 1+1 = 3**
  - Präsentation einander inspirierender Bilder und Kurzgeschichten
  - vhs-Gebäude (Seminarräume, Flure, Galerie)
  - Aufstellung der Skulptur „Lucy“ von Peter R. Müller im Spitalhof
  - In Zusammenarbeit mit dem AK „Schreibschon“ der vhs Kaufbeuren und Künstlern der Region Kaufbeuren
  - Vernissage: 4. Oktober 2012, Präsentation bis Ende Januar 2013
- **Verleihungsfeier „Pro Suebia“**
  - In Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum (Federführung) und der Dr.-Eugen-Liedl-Stiftung
  - Datum: 15.11.2012, Stadtmuseum

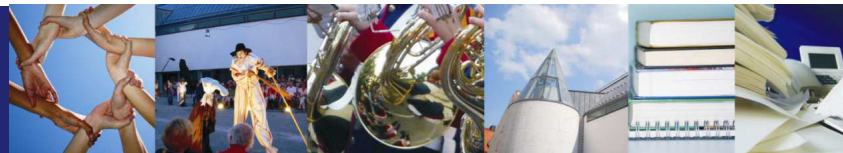




## Planen

- **Ausstellung mit Künstlern der Region**
  - Ursprünglich geplant für September / Oktober 2012
  - Absage wegen Sanierung Passage und Sparkassengebäude
  - Gewölbe als Ausstellungsort nicht verfügbar, adäquate Alternativen nicht vorhanden
  - Neukonzeption für 2014
- **Eröffnungsfeier Stadtmuseum**
  - Datum: 7. Juni 2013
  - Veranstaltungstrilogie im Stadttheater / Stadtmuseum
  - In Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum (Federführung): Mitarbeit an Konzeption, Zeitschiene, Programm, Marketing etc.
- **Shuttle-Lesung**
  - Sich wiederholende Lesungen an inhaltlich authentischen Orten (z.B. Amtsgericht, Brauerei, Bestattungsdienst, ...) zu festen Zeiten, „Wanderung“ der Besucher
  - Festes, bereits existierendes Veranstaltungsformat in Zusammenarbeit mit *Meridan e.V.*, Augsburg
  - Datum: 21. Juni 2013





## Statistischer Anhang

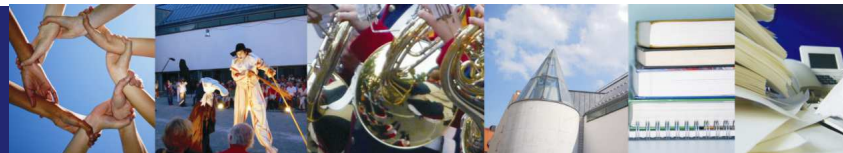
- **Vorbemerkung**

- Die Auswertung vermittelt ein realistisches Bild des örtlichen Kulturgeschehens, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da eine Erfassung auf freiwilliger Zuarbeit der Akteure basiert. Die Datenbasis für das Jahr 2011 bilden Rückmeldungen von 117 Veranstaltern.
- Die Vielfalt der addierten kulturellen Phänomene hängt von der Regelmäßigkeit und Sorgfalt der Akteure bei der Beteiligung ab und führt zu Einschränkungen der Aussagekraft.

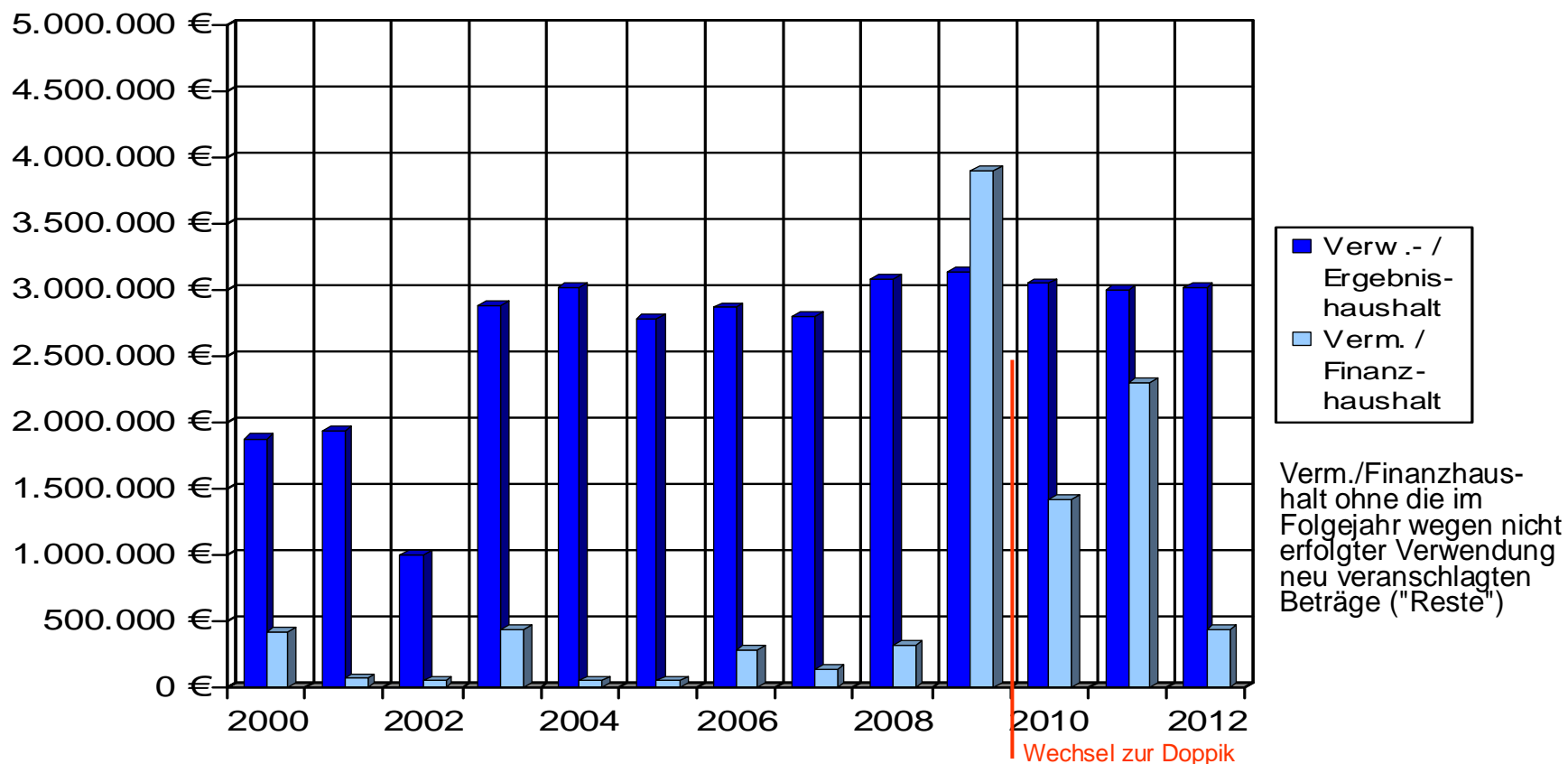
- **Thesen**

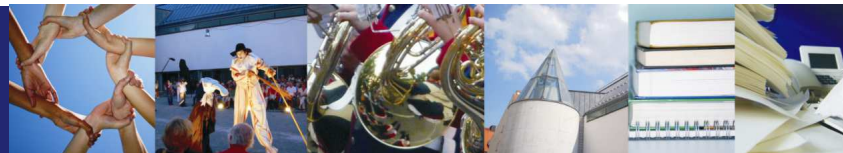
- Der Prozentanteil der Kulturausgaben am gesamten Ergebnishaushalt hat sich 2012 reduziert, der absolute Betrag im Ergebnishaushalt hingegen gestiegen. Im Vergleich mit anderen Städten befindet sich Kaufbeuren tendenziell im hinteren Drittel. (→ 26-33).
- Die Zahl der Kulturbesucher ist 2011 gesunken. Immer noch sucht jedoch das knapp 15-fache der Kaufbeurer Bevölkerung die Stadt aus kulturellen Motiven auf (→ 34/35).
- Fast die Hälfte davon wählt die Sparte „Kino & Film“, gefolgt von „Brauchtum & Geschichte“ und „Literatur & Publizistik“; weitere Sparten folgen mit Abstand (→ 36/37).
- Besucherzuwachs in 2011: Brauchtum, Musik, Bildende Kunst; alle anderen Sparten mit Besucherrückgang (→ 37). Besucherzuwachs bei Open-Air-Veranstaltungen (→ 38/39).
- Besuchertrends spiegeln sich z.T. in der Entwicklung der Veranstaltungstage wider. Die größte Dichte an Veranstaltungen pro Jahr weist die Sparte „Kino & Film“ auf (→ 40-43).



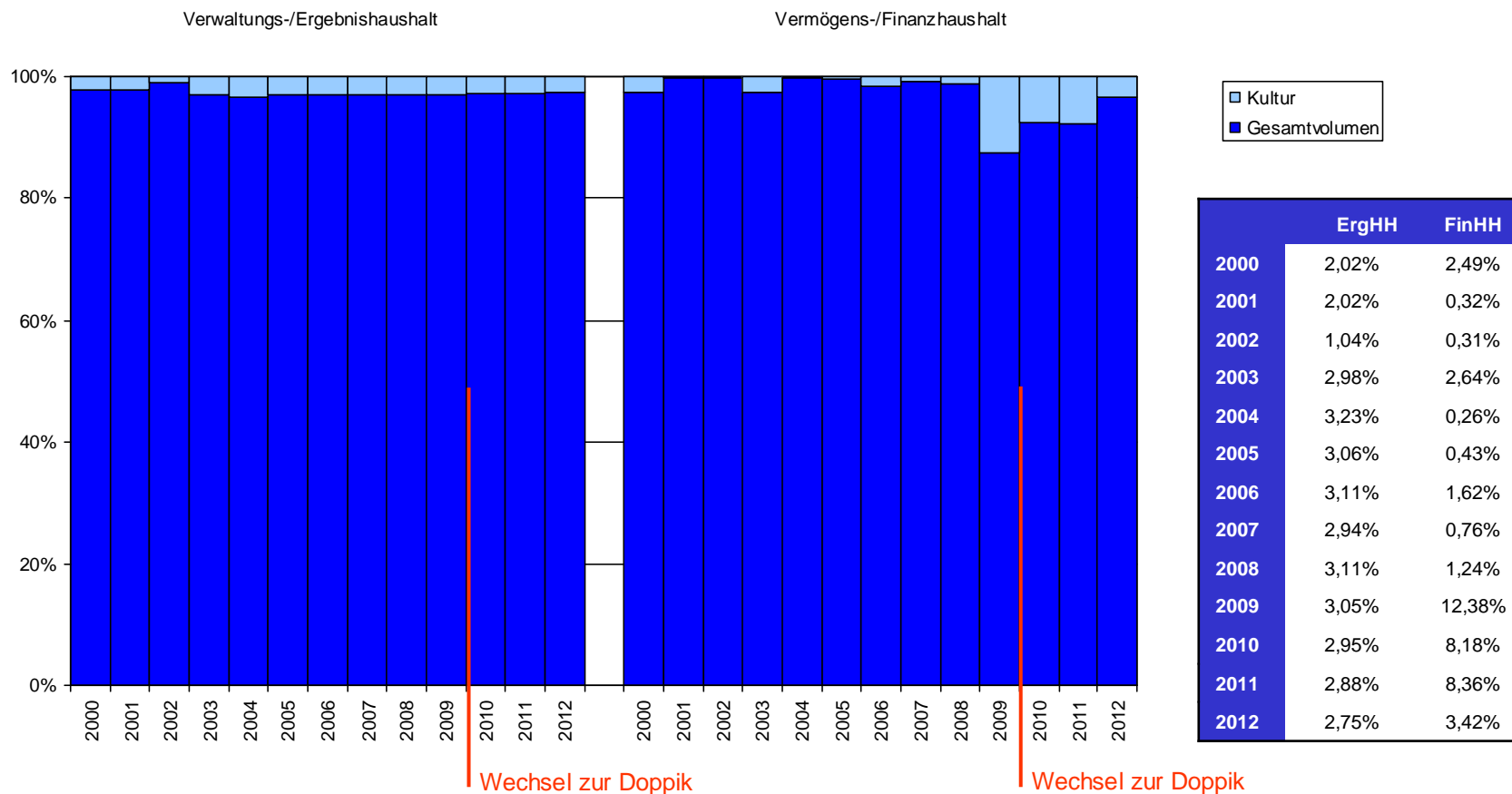


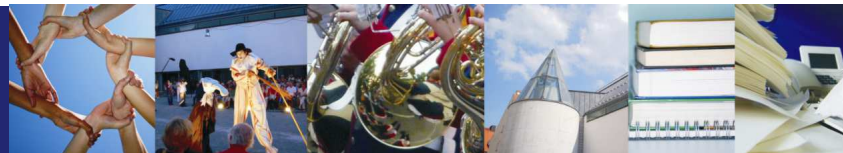
## 2000-2012: Gesamtansatz für Kultur im Haushalt





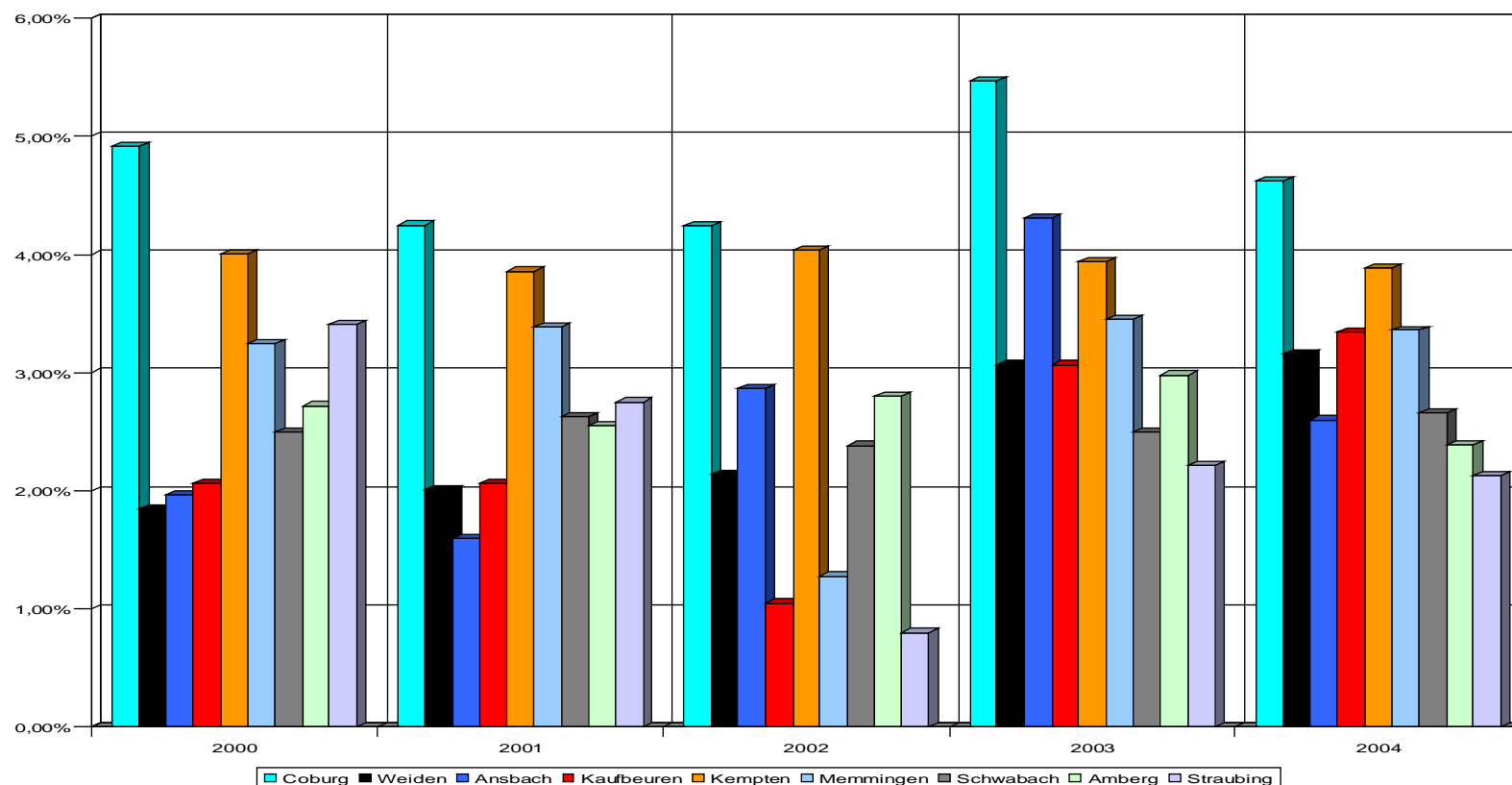
# 2000-2011: Anteil Kultur am Gesamthaushalt





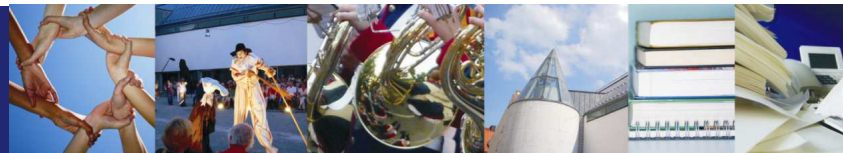
# Kulturanteil im Haushalt (ErgHH)

Städtevergleich 2000-2004 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)



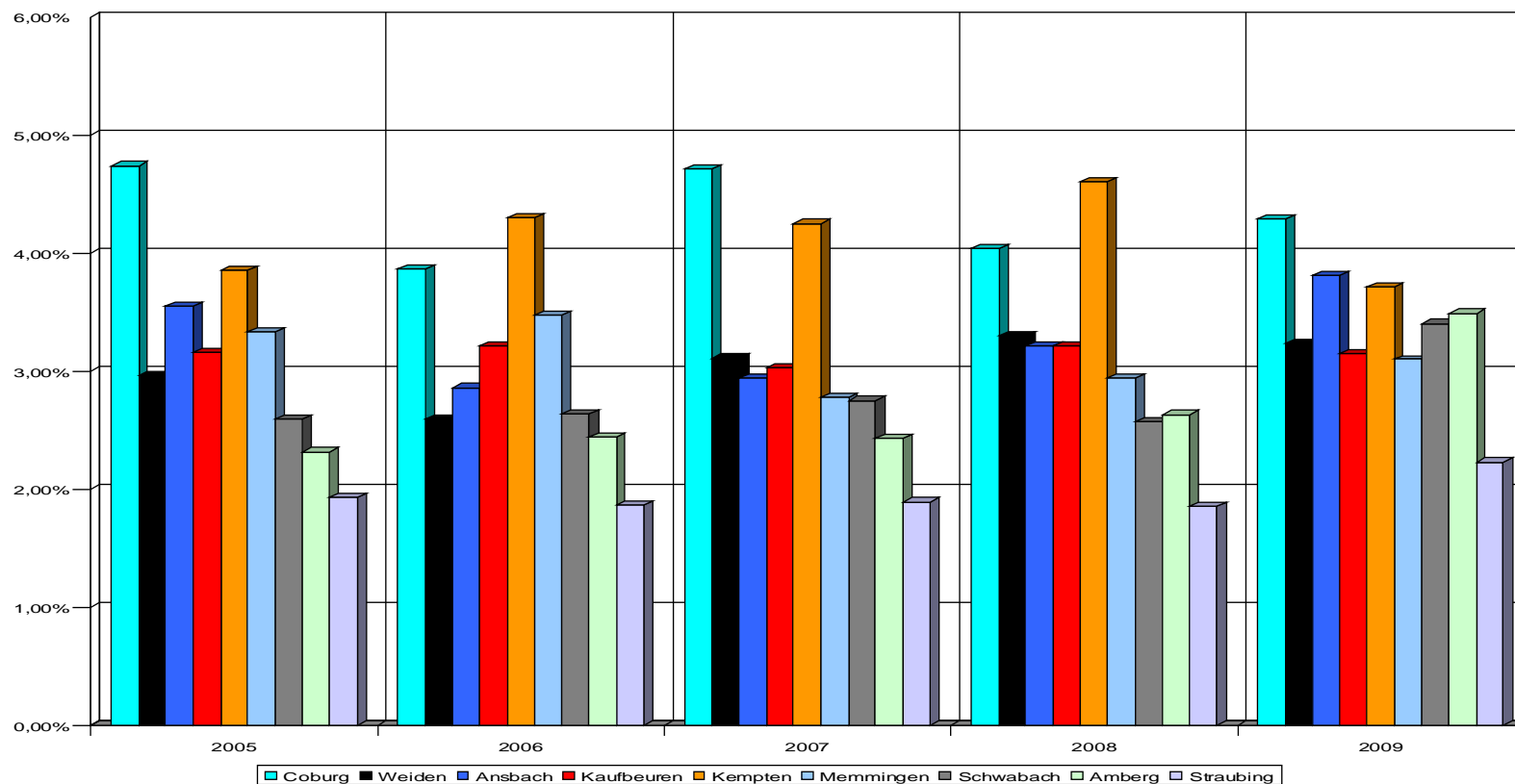
\* Die Stadt Coburg wendet mehr als 60% ihrer Kulturausgaben für das Landestheater auf.





# Kulturanteil im Haushalt (ErgHH)

Städtevergleich 2005-2009 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)

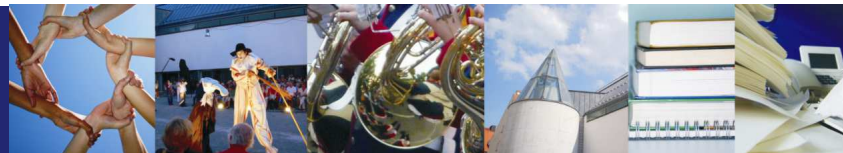


\* Coburg: wendet mehr als 60% ihrer Kulturausgaben für das Landestheater auf.

\* Kempten: Bereich Veranstaltungshäuser / Tourismus seit 2009 in Eigenbetrieb geführt und somit in den Zahlen ab 2009 nicht enthalten.

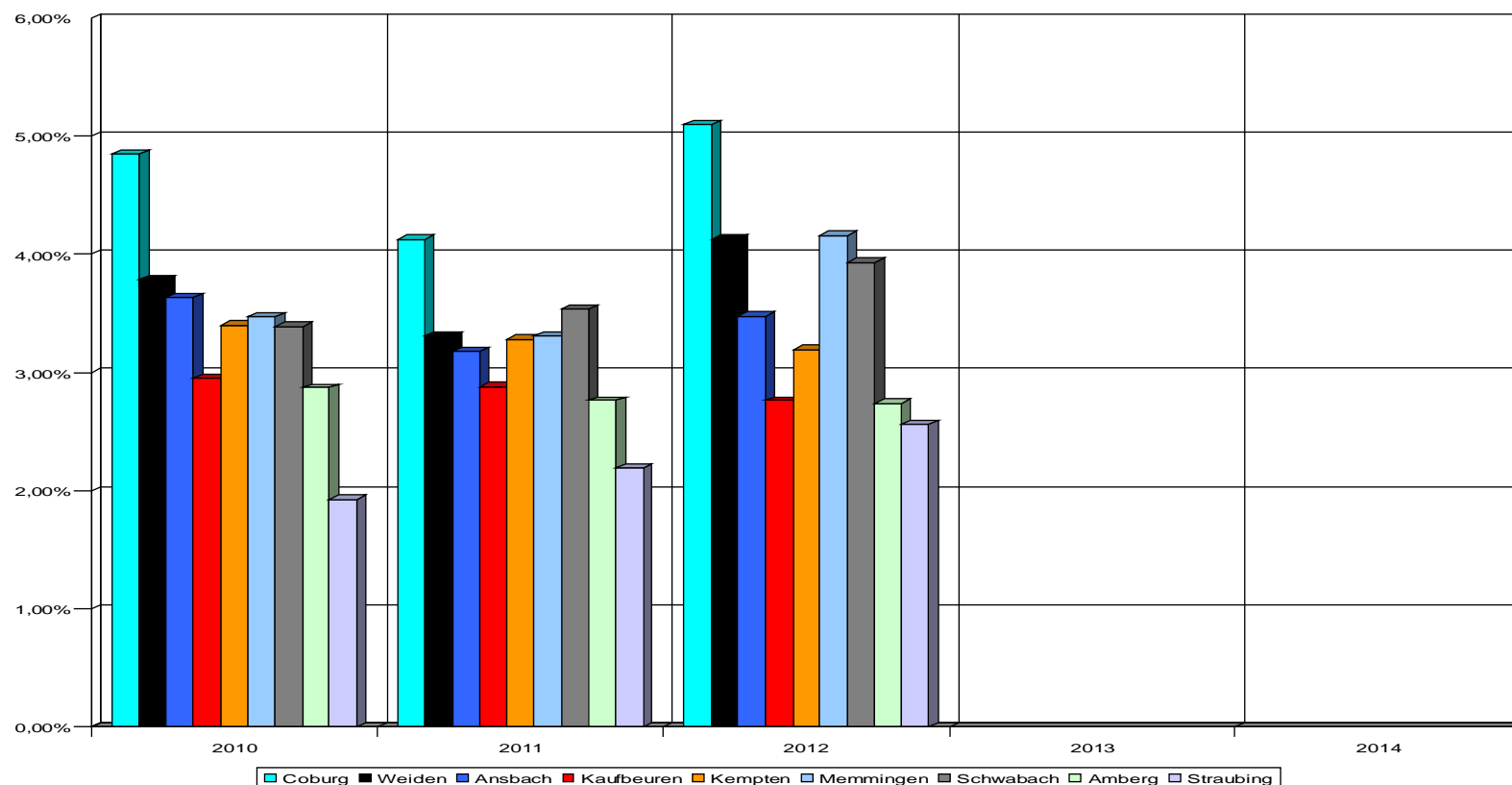






# Kulturanteil im Haushalt (ErgHH)

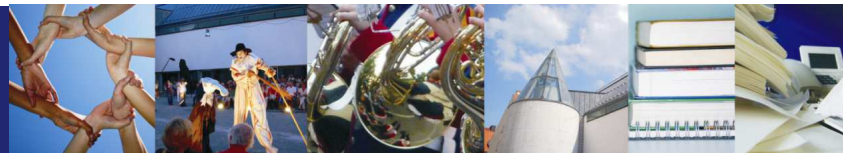
Städtevergleich 2010-2014 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)



\* Coburg: wendet mehr als 60% ihrer Kulturausgaben für das Landestheater auf.

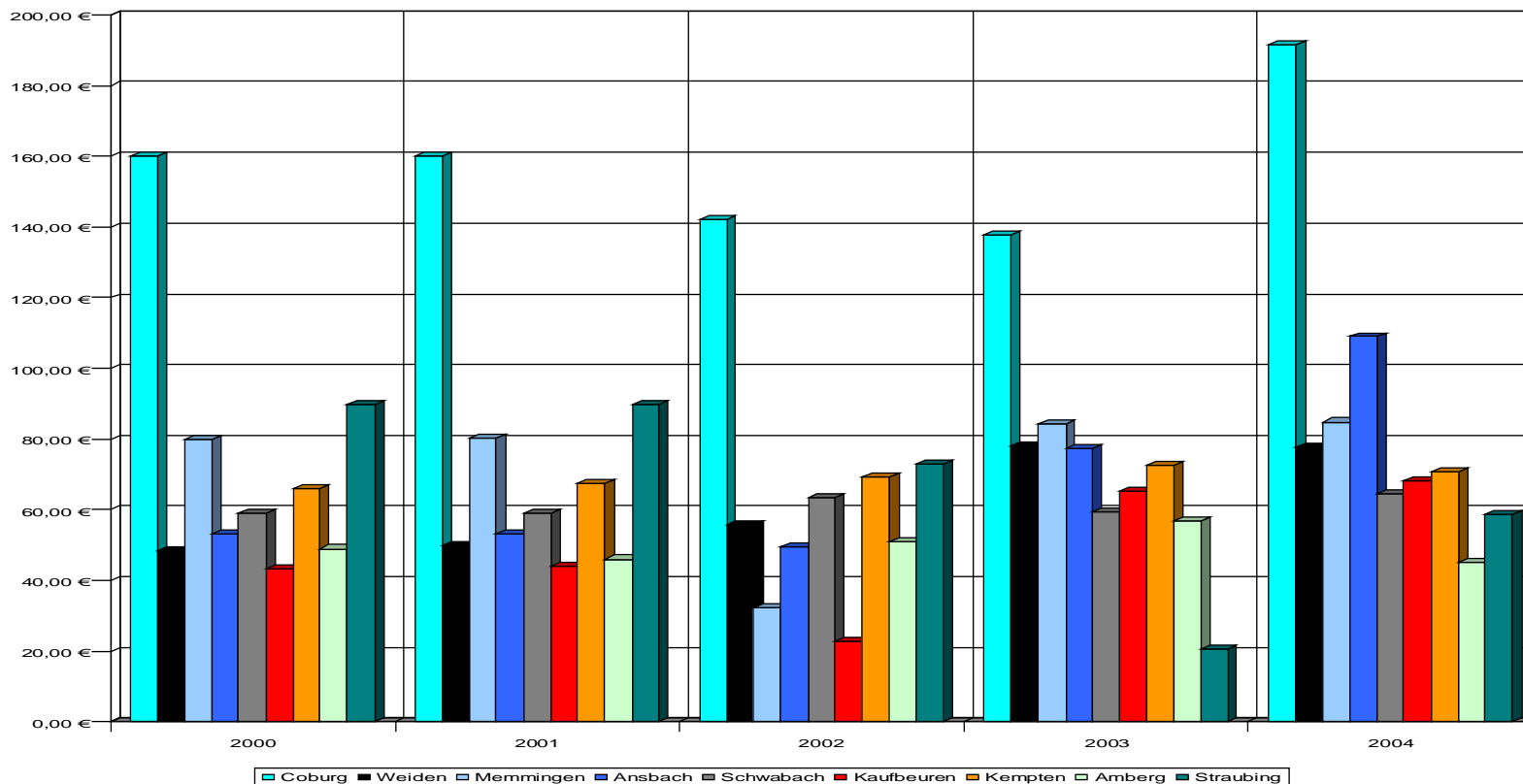
\* Kempten: Bereich Veranstaltungshäuser / Tourismus seit 2009 in Eigenbetrieb geführt und somit in den Zahlen ab 2009 nicht enthalten.





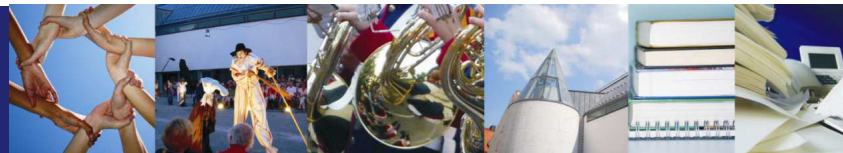
# Kulturausgaben je Einwohner (ErgHH)

Städtevergleich 2000-2004 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)



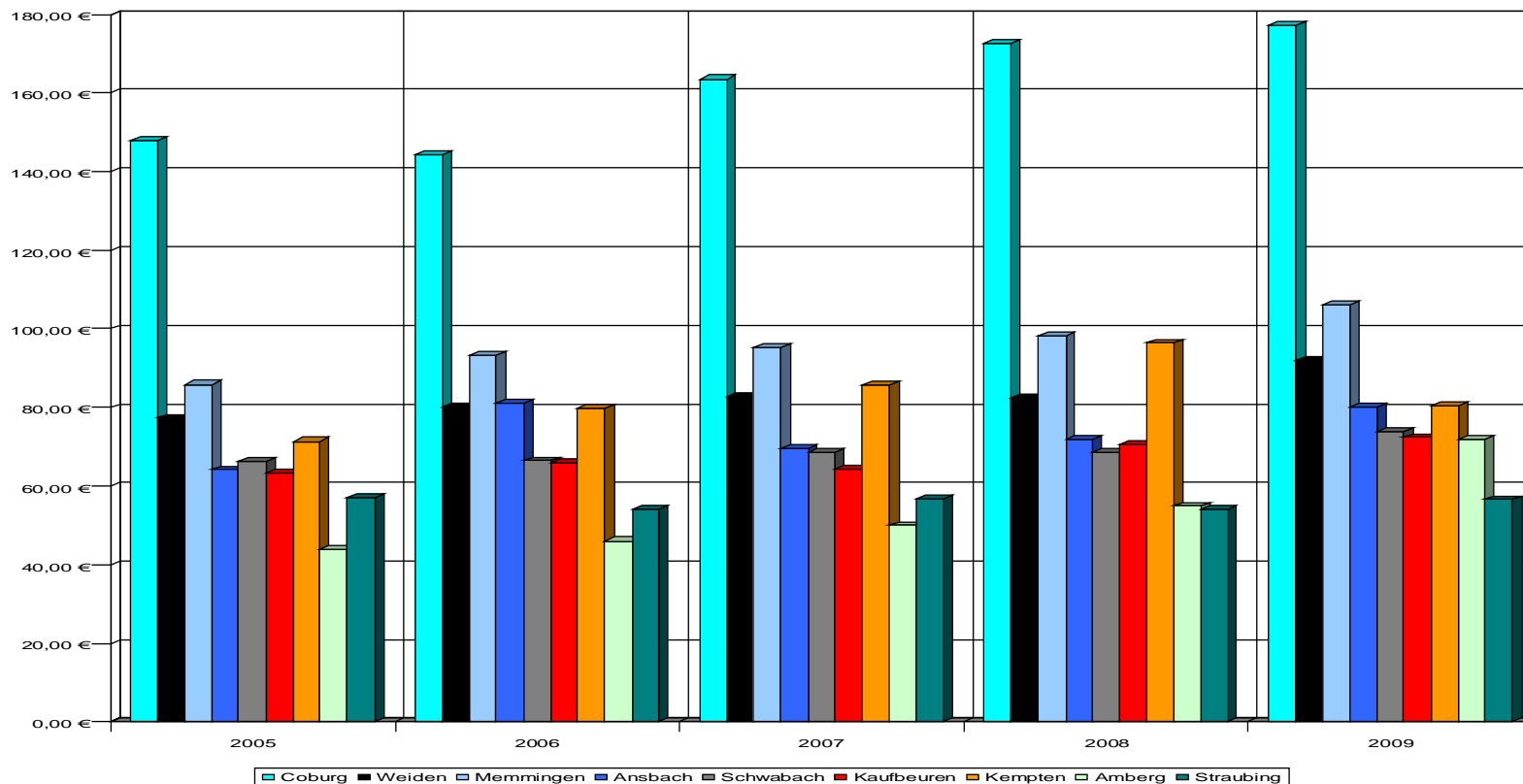
\* Coburg: wendet mehr als 60% ihrer Kulturausgaben für das Landestheater auf.





# Kulturausgaben je Einwohner (ErgHH)

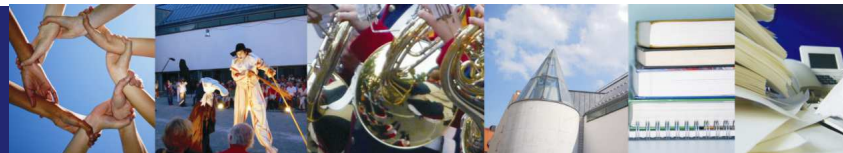
## Städtevergleich 2005-2009 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)



\* Coburg: wendet mehr als 60% ihrer Kulturausgaben für das Landestheater auf.

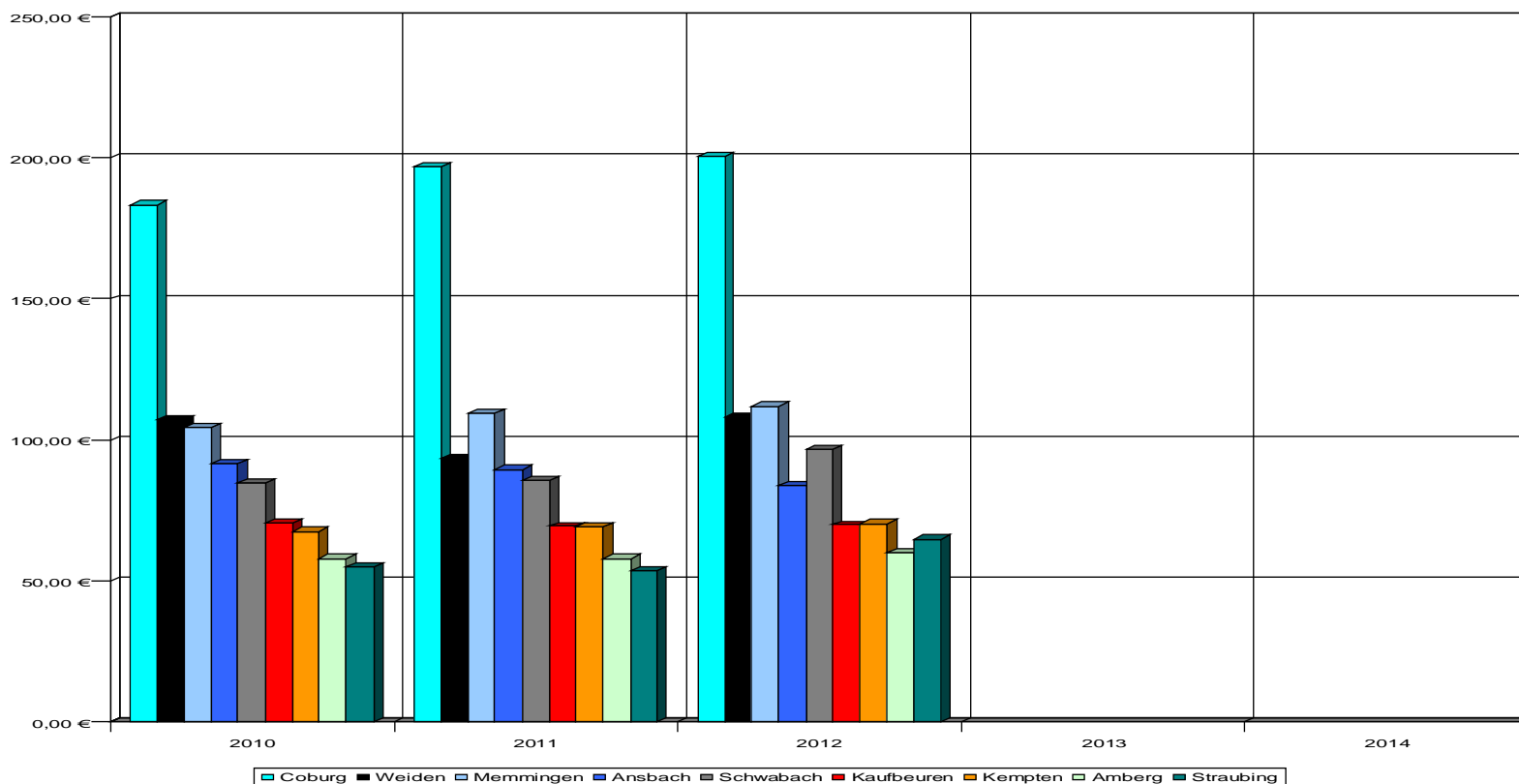
\* Kempten: Bereich Veranstaltungshäuser / Tourismus seit 2009 in Eigenbetrieb geführt und somit in den Zahlen ab 2009 nicht enthalten.





# Kulturausgaben je Einwohner (ErgHH)

## Städtevergleich 2010-2014 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)



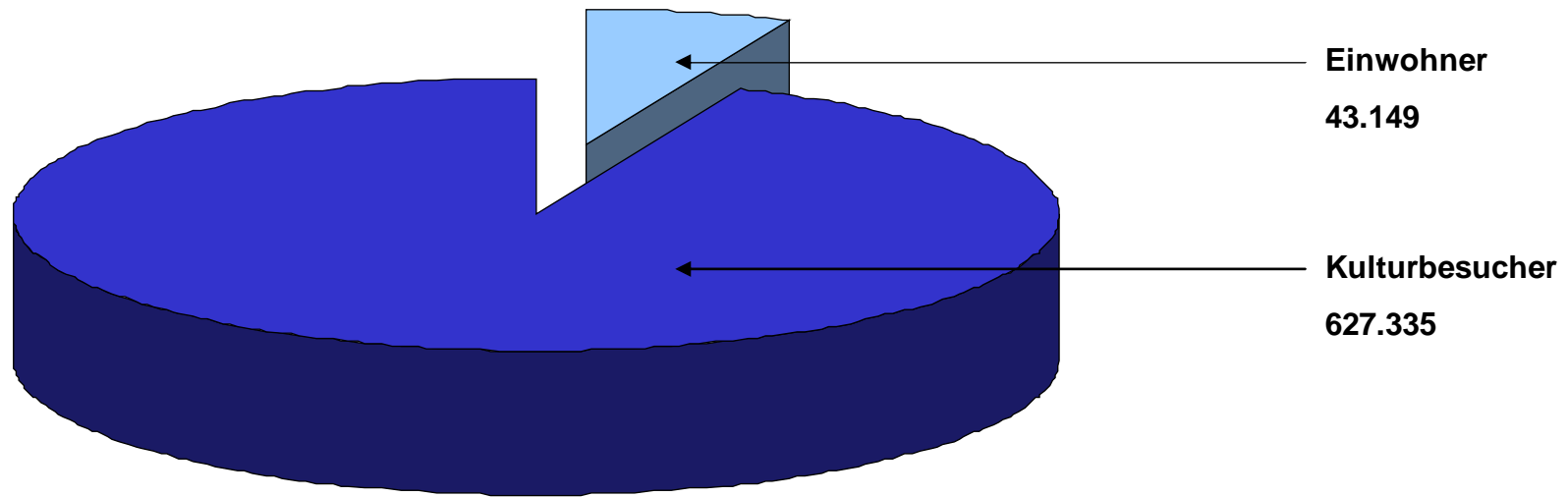
\* Coburg: wendet mehr als 60% ihrer Kulturausgaben für das Landestheater auf.

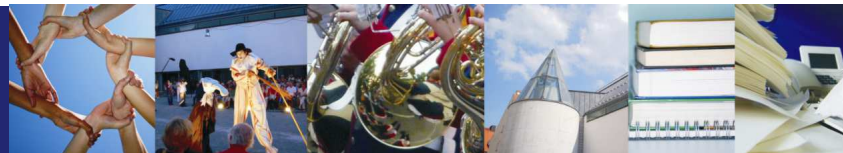
\* Kempten: Bereich Veranstaltungshäuser / Tourismus seit 2009 in Eigenbetrieb geführt und somit in den Zahlen ab 2009 nicht enthalten.



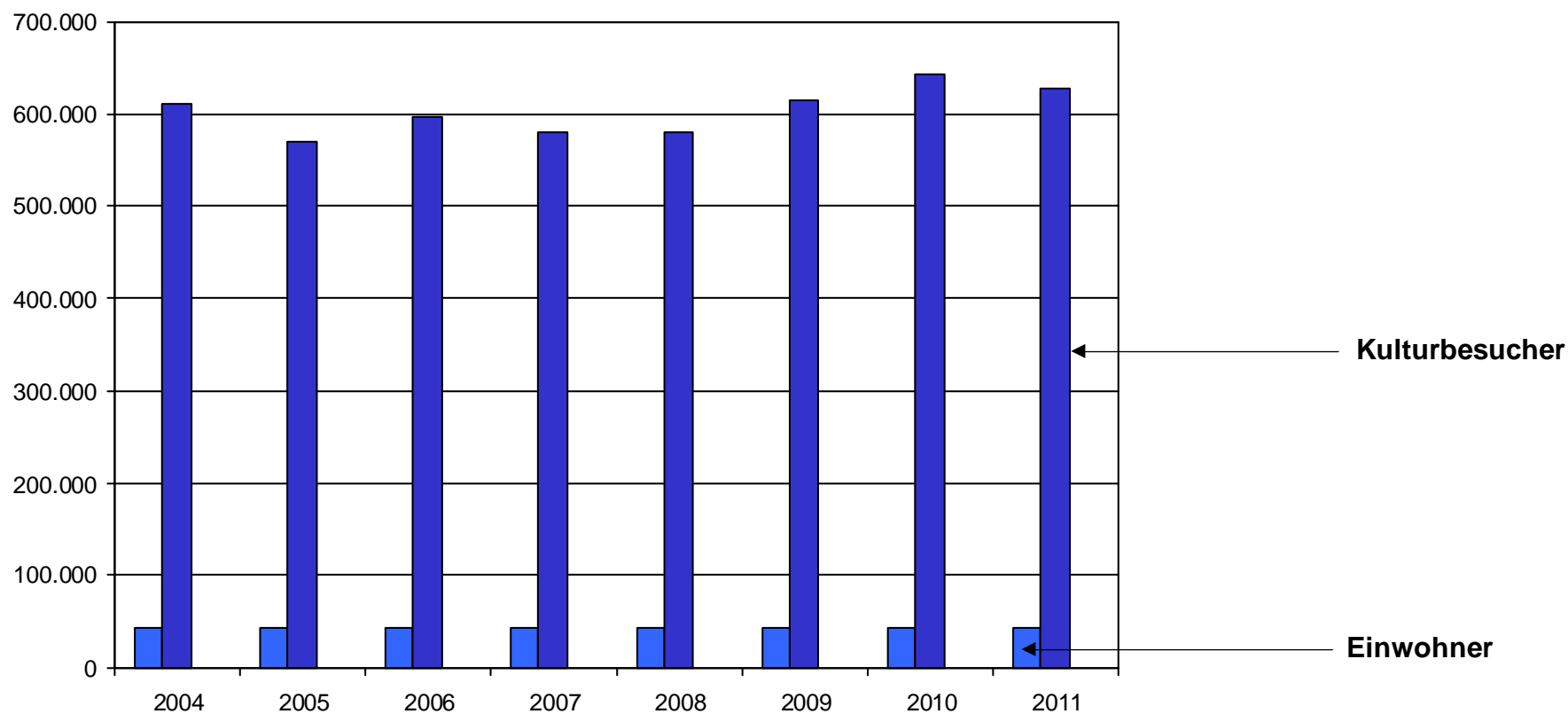


## 2011: Verhältnis Kulturbesucher / Einwohner

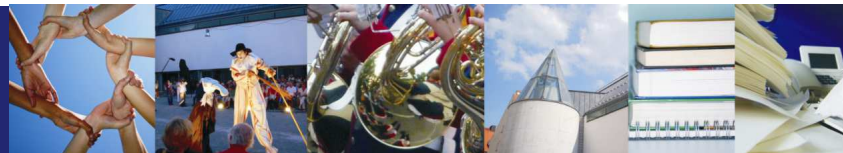




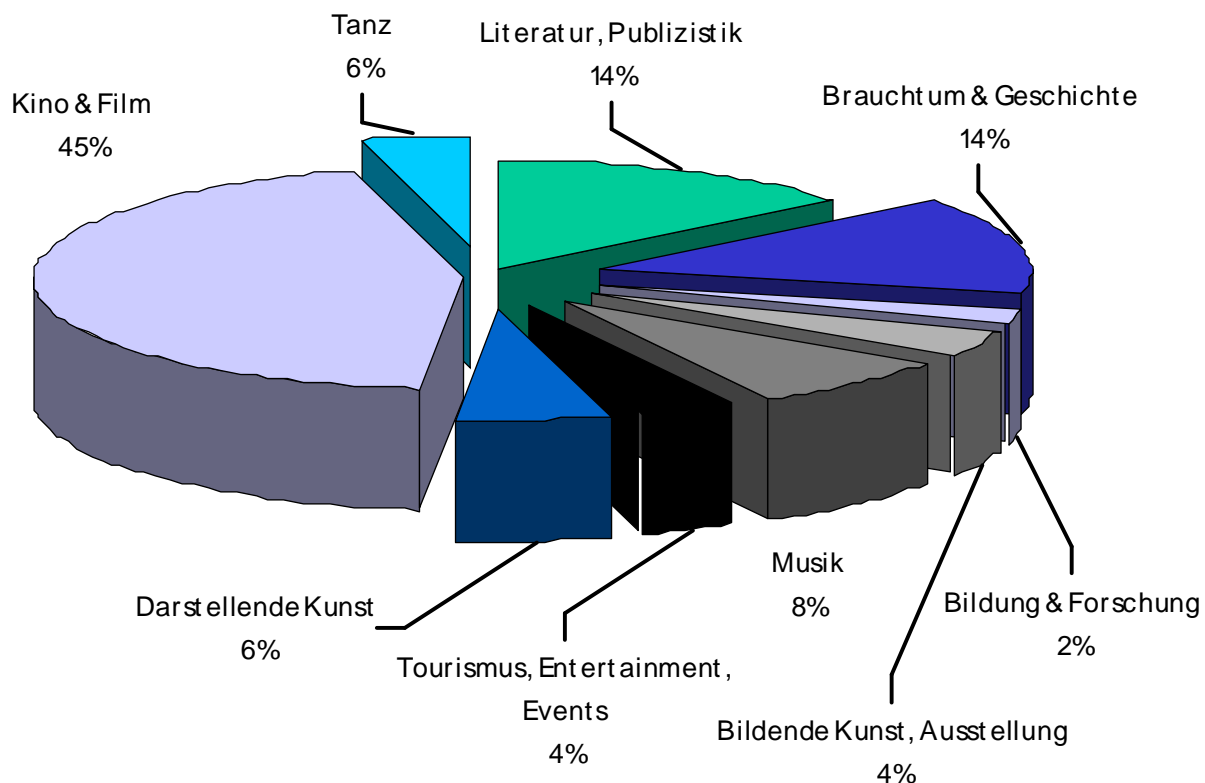
## Trend 2004-2011: Kulturbesucher / Einwohner





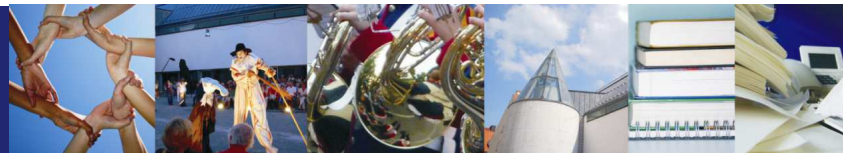


## 2011: Besucher je Kultursparte

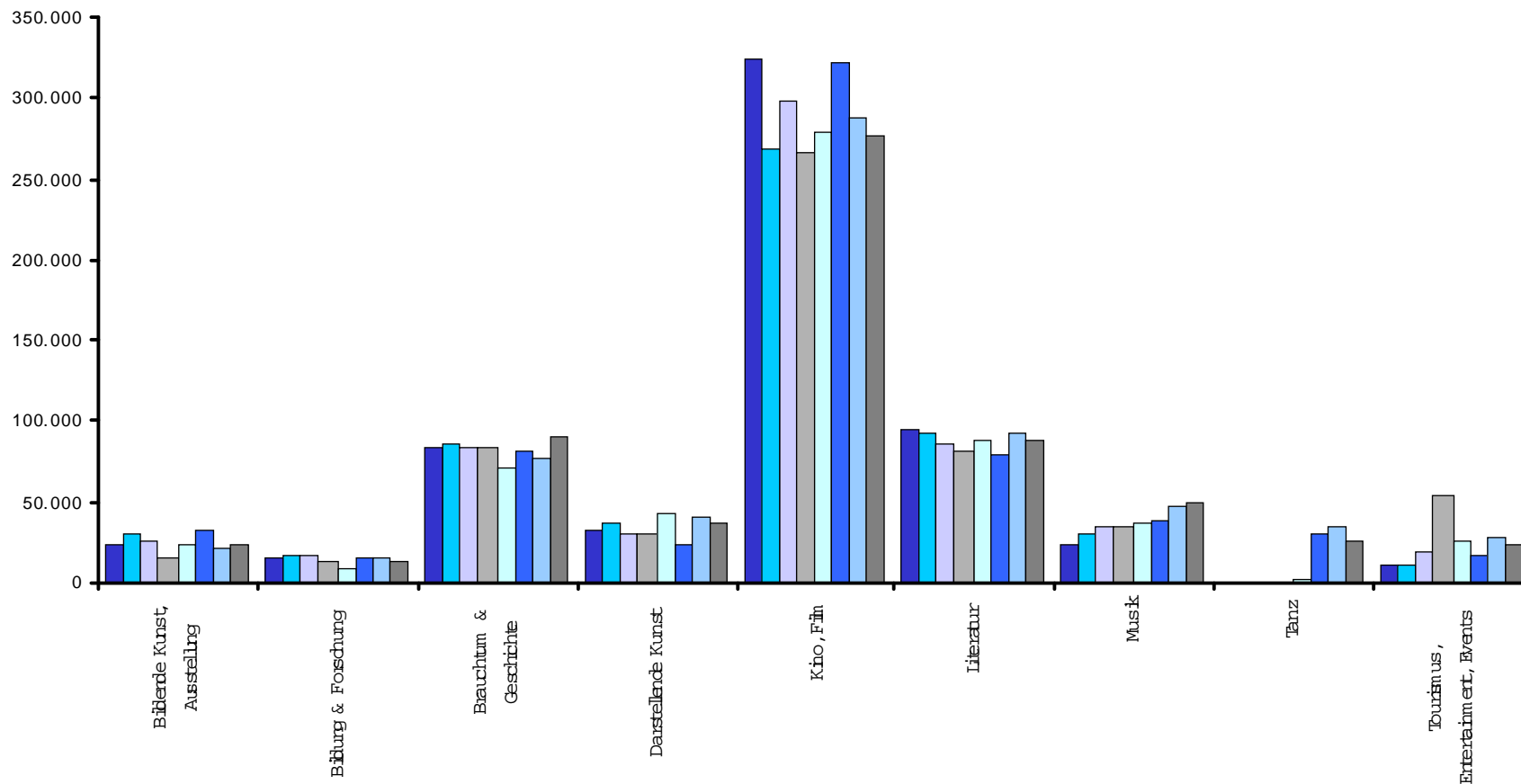


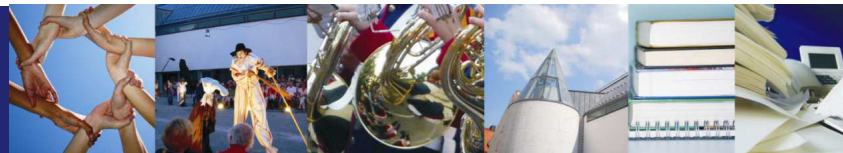
Sparte	Besucher
Kino, Film	276.209
Brauchtum & Geschichte	90.106
Literatur & Publizistik	88.227
Musik	50.069
Darstellende Kunst	36.678
Tanz	26.730
Bildende Kunst, Ausstellung	24.576
Tourismus, Entertainment, Events	22.620
Bildung & Forschung	12.120
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>627.335</b>



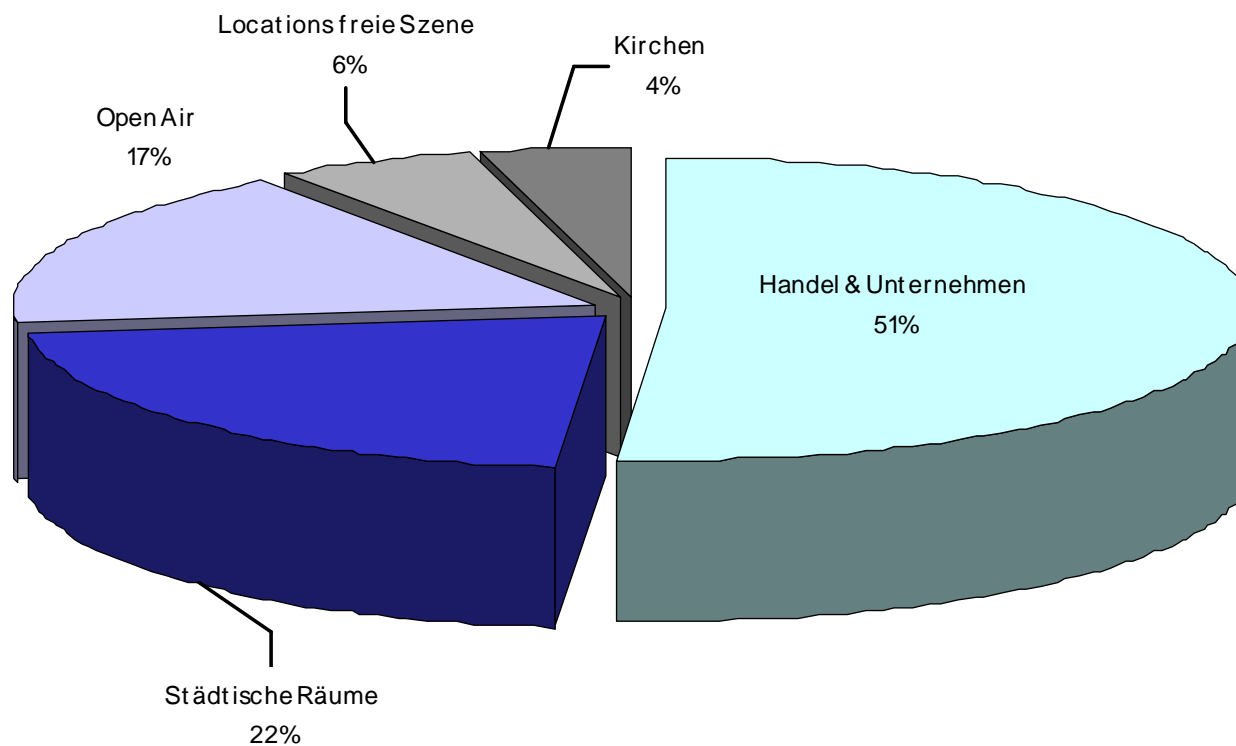


## Trend 2004-2011: Besucher je Kultursparte



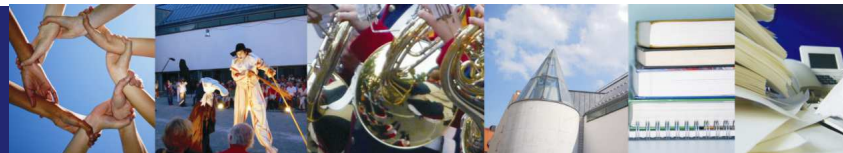


## 2011: Besucher je Raum

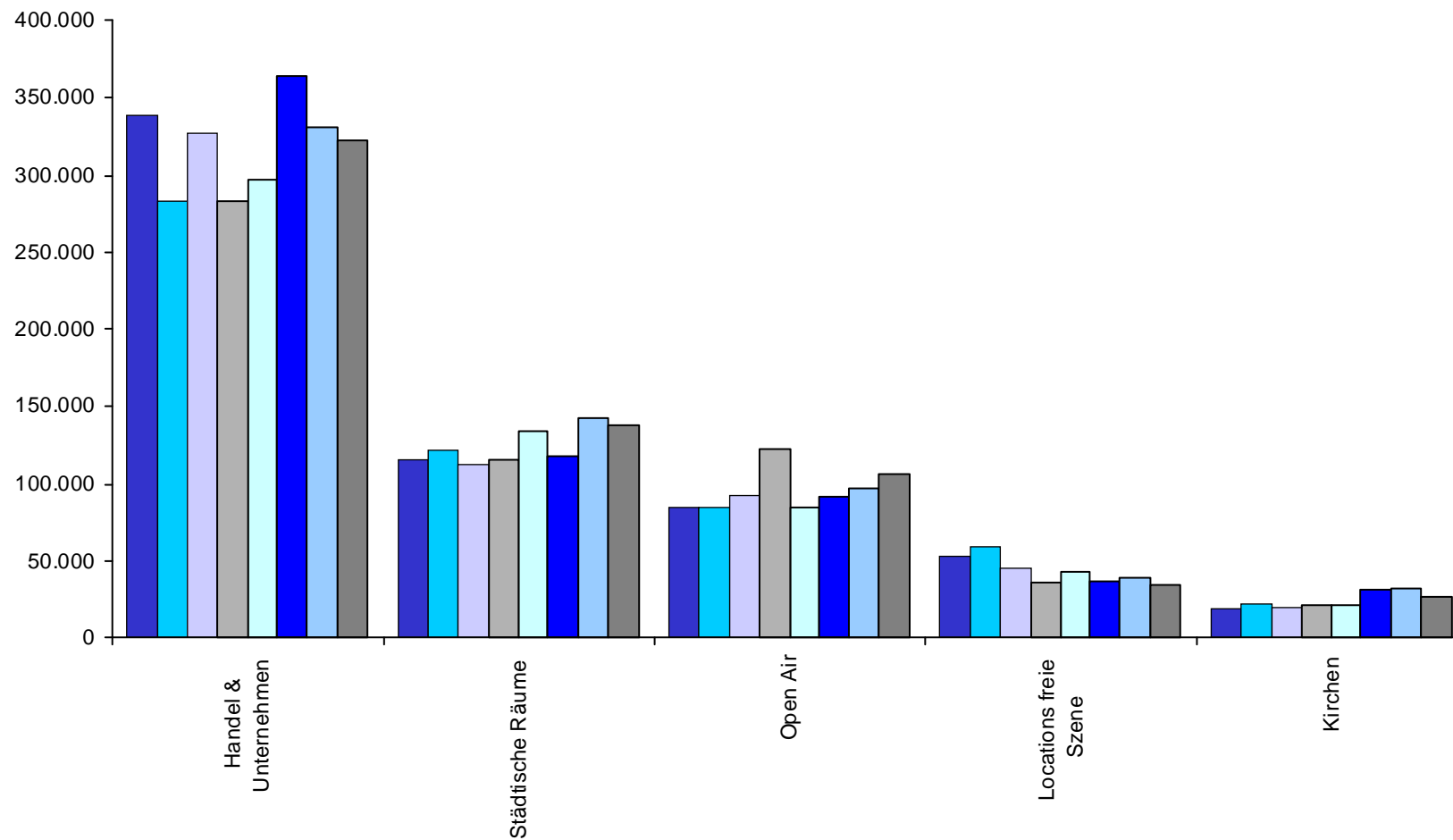


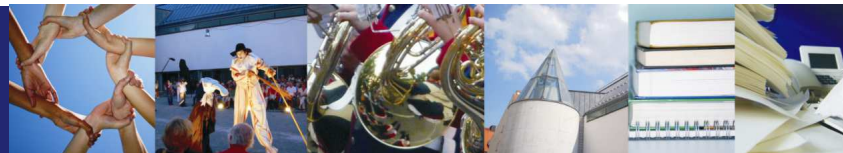
Räume	Besucher
Handel & Unternehmen	322.146
Städtische Räume	137.535
Open Air	106.277
Locations freie Szene	34.671
Kirchen	26.706
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>627.335</b>





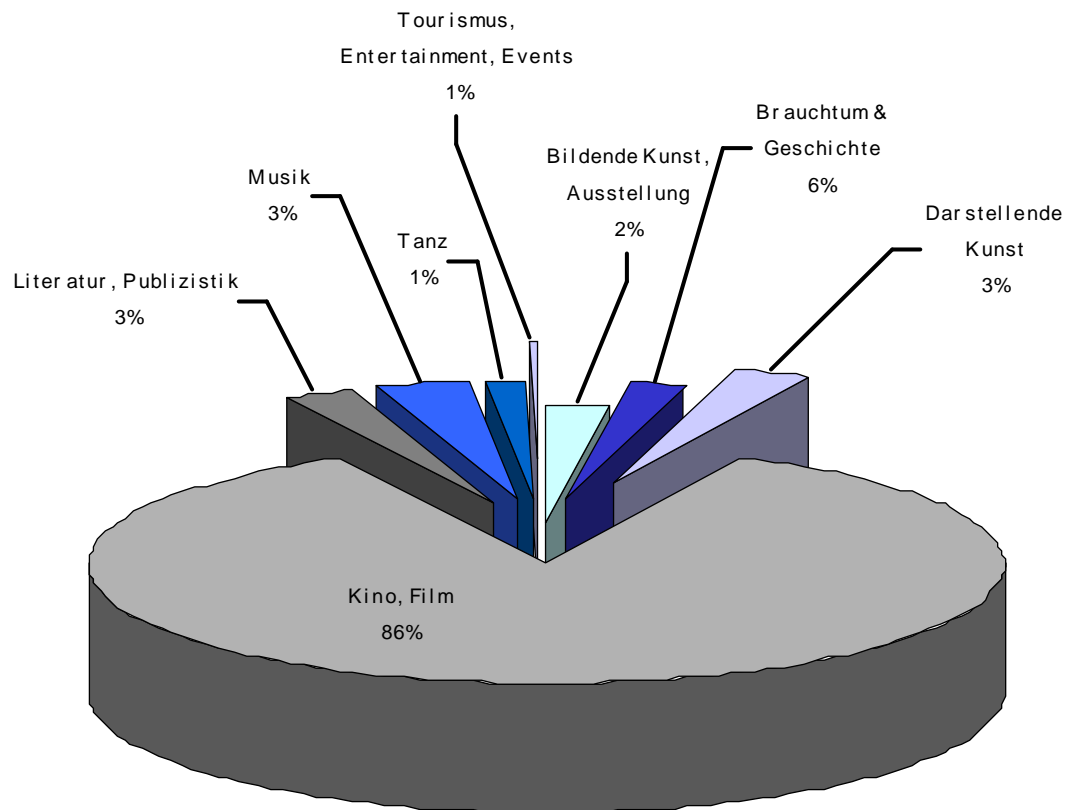
## Trend 2004-2011: Besucher je Raum





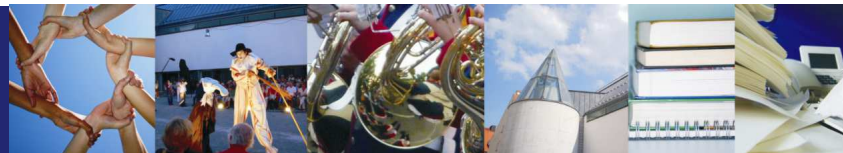
# 2011: Veranstaltungen je Kultursparte

Ohne Bildung und Forschung



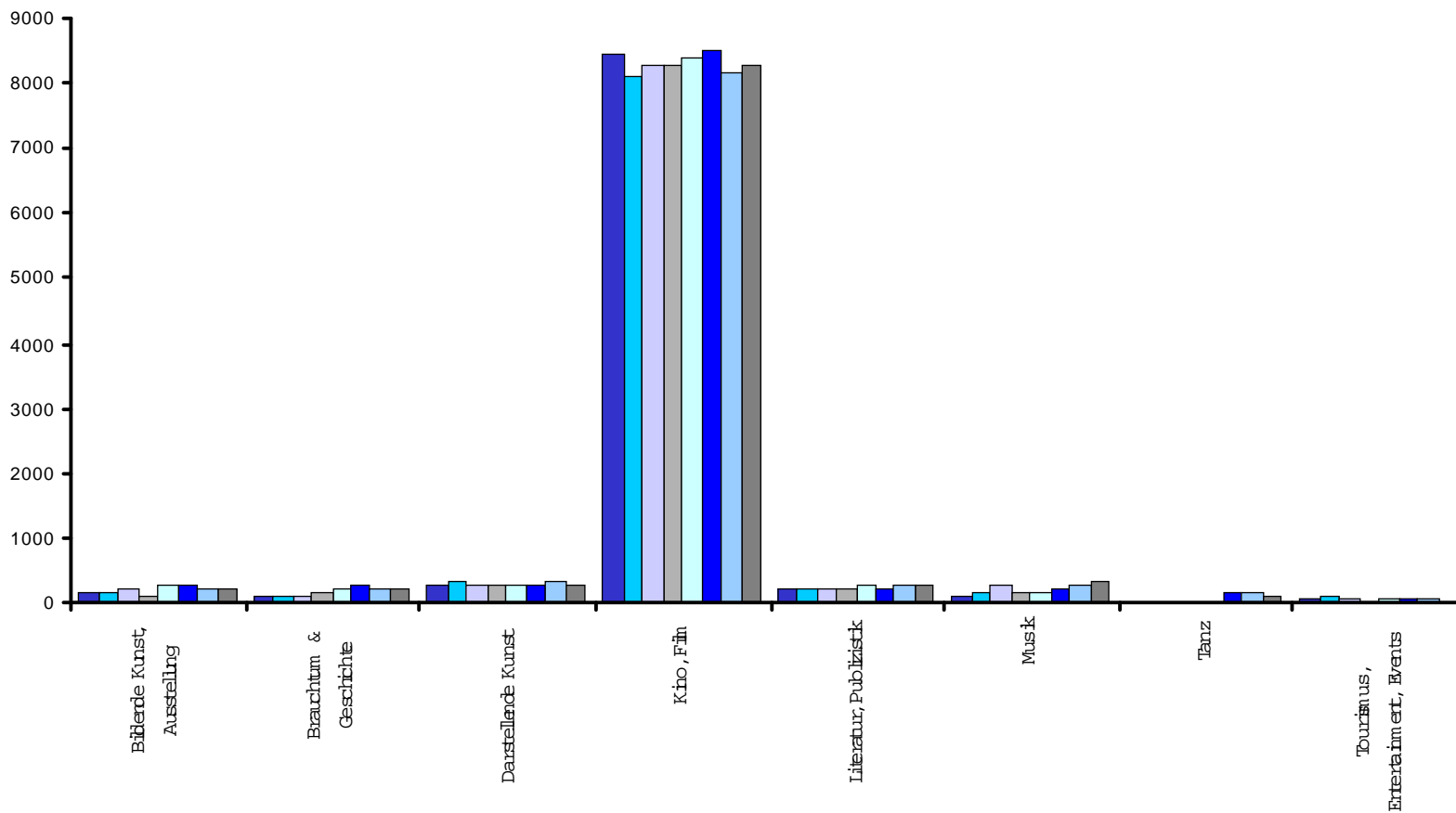
Sparte	Veranst. /Tage
Kino, Film	8.293
Musik	312
Darstellende Kunst	278
Literatur, Publizistik	260
Bildende Kunst, Ausstellung	204
Brauchtum & Geschichte	195
Tanz	136
Tourismus, Entertainment, Events	27
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>9.705</b>



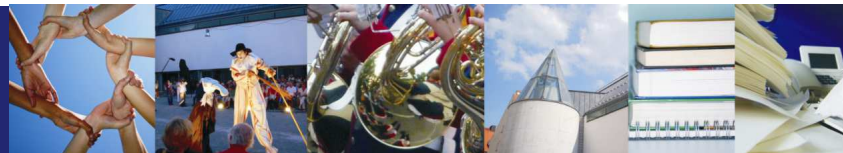


# Trend 2004-2011: Veranstaltungen je Kultursparte

Ohne Bildung und Forschung

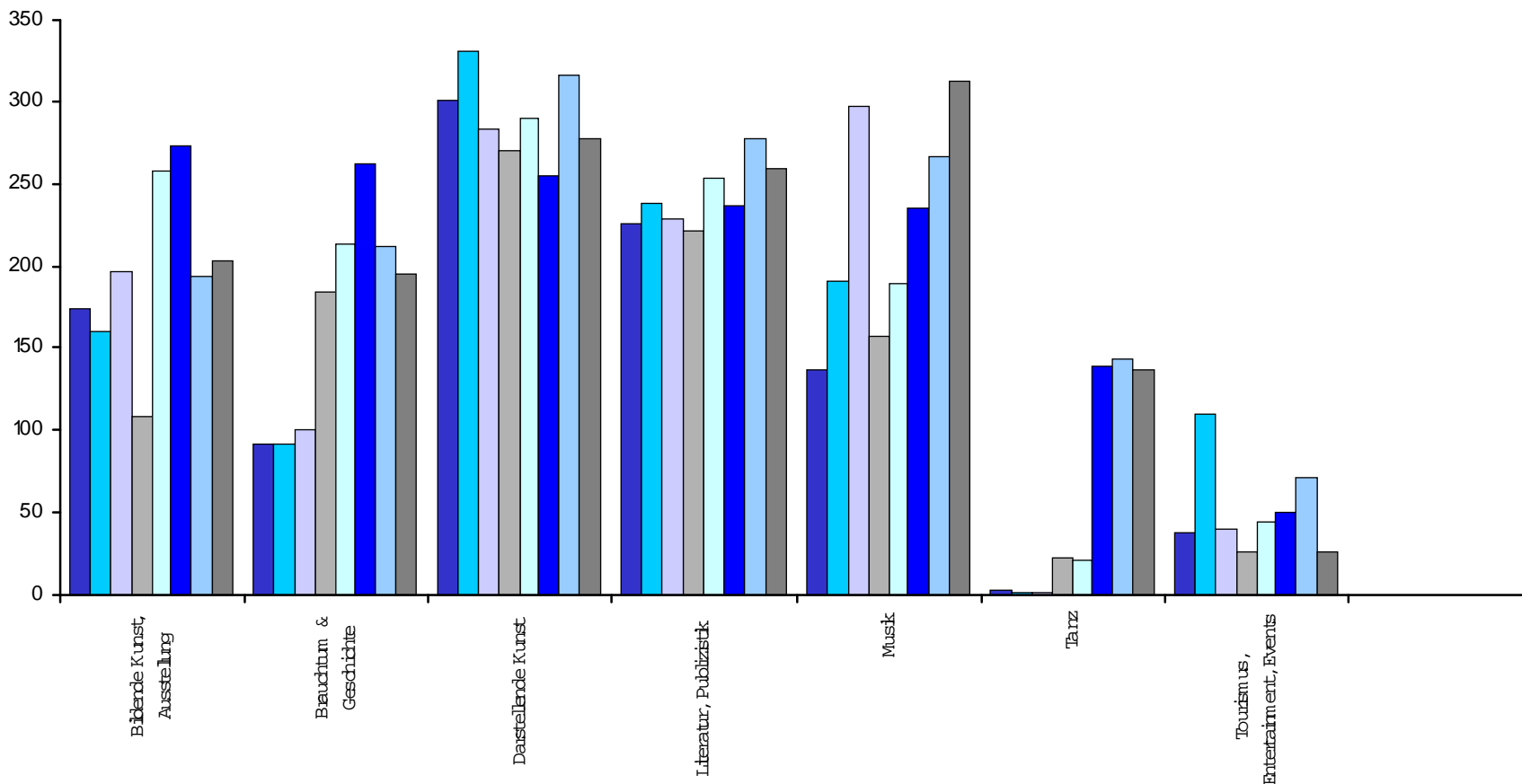


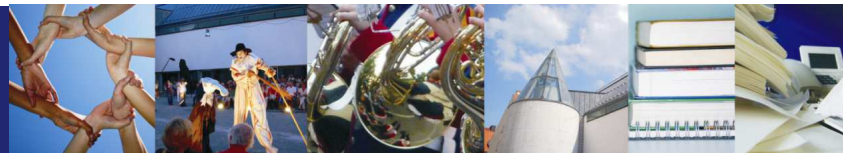




# Trend 2004-2011: Veranstaltungen je Kultursparte

Ohne Bildung und Forschung, ohne Kino/Film





# Trend 2004-2011: Bildung und Forschung

Angabe in Teilnehmerlehreinheiten (TLE)

